

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 05. September 2011
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:04 Uhr bis 22:35 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Henning Banck
als Vorsitzender

GV Kai Ellen
GV'in Andrea Rolschewski
GV Matthias Saggau (*ab 20:20 Uhr*)
GV Frank Schnathmeier
GV'in Dr. Barbara Semleit (*bis 21:35 Uhr*)
GV Hans Solterbeck

BM Jan Gerstandt
BM Florian Joost

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
BGM Günter Schnathmeier; weitere Zuhörer/innen: 4

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 24.08.2011 zu Montag, 05. September 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 06. Juli 2011
2. Ergebnis Einwohnerversammlung am 01.07.2011
3. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
4. Antrag Kostenbeteiligung des Fördervereins Schule Vogelsang
5. Umrüstung Straßenbeleuchtung
6. Gittersteine Banketten an den Gemeindestraßen
7. Entsorgung von Kleinkläranlagen
hier: Preisanpassung der Firma Remondis
8. Wasserversorgung; hier: Abschluss 2010
9. Anträge und Anfragen
10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 06. Juli 2011**

Gegen die Niederschrift vom 06. Juli 2011 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2**Ergebnis Einwohnerversammlung am 01.07.2011**

Das Ergebnis der Befragung zur Zukunft des DGH wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt eine kurze Diskussion über das weitere Vorgehen.

Es wird zur Abstimmung gestellt:

- a) Es soll eine erneute Befragung mit den Varianten II und III durchgeführt werden.

dafür: 1	dagegen: 8	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

- b) Die mit den meisten Stimmen favorisierte Variante III (Abriss des gesamten Gebäudes und Neubau am gleichen Standort) soll weiter verfolgt und vorangetrieben werden.

dafür: 8	dagegen: 1	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Der Gemeindevertretung wird somit empfohlen, keine erneute Befragung durchzuführen, sondern die Variante III voranzutreiben.

Mit der Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26.09.2011 sollen die Auswertung und die o. g. Beschlussempfehlung im Ort verteilt werden.

TOP 3**Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer**

Im Rahmen der Beratung wird angeregt, ggf. die Hundesteuer zu erhöhen. Auch die Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern wird in Erwägung gezogen.

Nach kurzer Diskussion sollen die Kosten für die Hundekotbeutel bzw. -spender zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden. Dann erfolgt eine erneute Beratung über die Höhe der Hundesteuer.

Im § 4 Absatz 2 ist die Steuer für den ersten gefährlichen Hund fehlerhaft. Hier muss es richtig heißen: 160,00 €. Im Übrigen wird der Gemeindevertretung empfohlen, die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer zu beschließen, nachdem in der Sitzung die Höhe der Steuer beraten worden ist.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 4**Antrag Kostenbeteiligung des Fördervereins Schule Vogelsang**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, max. 150 € je Schüler/in und Jahr aus Kalübbe - für längstens drei Jahre - beginnend ab dem Schuljahr 2011/2012 zu zahlen.

dafür: 8	dagegen: 1	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Umrüstung Straßenbeleuchtung**

Es liegen Angebote für verschiedene Sparlampen der Fa. Elektro Kleinschmidt-Schnathmeier vor.

Nach umfassender Diskussion über das Für und Wider wird die Angelegenheit auf die nächste Sitzung des Geschäftsausschusses mit der Aufforderung an alle Mitglieder vertagt, sich bis zu dieser Sitzung Gedanken über die künftige Straßenbeleuchtung zu machen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV in Dr. Barbara Semleit verlässt um 21:35 Uhr die Sitzung.

TOP 6**Gittersteine Banketten an den Gemeindestraßen**

Nach eingehender Beratung wird Folgendes beschlossen:

Für das Setzen von Gittersteinen werden 2.000 € für 2011 veranschlagt. Diese Arbeiten sind 2011 entsprechend in Auftrag zu geben.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Entsorgung von Kleinkläranlagen; hier: Preisanpassung der Firma Remondis**

Aufgrund der Mitteilung der Verwaltung, dass die Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen erhöht worden sind, ergehen folgende Fragen:

1. Warum und auf welcher Grundlage ist die Erhöhung erfolgt?
2. Besteht hierdurch ein außerordentliches Kündigungsrecht und sollte hiervon Gebrauch gemacht werden?
3. Wie lange laufen die bestehenden Verträge?
4. Liegt vom Amt Preetz-Land eine Gebührenkalkulation vor, die zur Erhöhung für die Klärschlammbehandlung führte?

Die Verwaltung wird gebeten, vorstehende Fragen dem Vorsitzenden des Geschäftsausschusses zu beantworten.

TOP 8**Wasserversorgung; hier: Abschluss 2010**

GV Banck und der Unterzeichner erläutern den Abschluss. Eine Gebührenanpassung wird vorerst nicht erfolgen.

Gemäß der Vorlage der Verwaltung ergeht folgende Beschlussempfehlung an die GV:

1. Die Gemeinde Kalübbe nimmt den Abschluss 2010 einschließlich der dargestellten Berechnungen zur Kenntnis.
2. Eine Anpassung der verbrauchsabhängigen Gebühr von zurzeit 1,40 € (inkl. MwSt.) je Kubikmeter und der Grundgebühr von 3,50 € je Monat erfolgt nicht.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Anträge und Anfragen**

- Das Mähen der Banketten durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband erfolgte früher als erwartet; kurz zuvor hatte die Gemeinde ebenfalls gemäht.
- Die Knicks auf dem Hössenberg (Höhe Hössen 31) sind sehr in den Straßenbereich gewachsen
- Es erfolgen Kompostablagerungen im Hössen/Ecke Hirsenkoppel. Ist dieses zulässig?
- Sachstand der Beschaffung der digitalen Alarmierung der Feuerwehr
- Die Möglichkeiten des Standesamtes Plön zu den Trauungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten werden bemängelt.

Anmerkung:

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang auf die neuen Möglichkeiten der Trauungen am 1. Samstag im Monat in den Monaten April bis September hin.

TOP 10**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Anfragen auf Übernahme der Aufgabe der Wasserversorgung:
Stadtwerke Plön: negativ
ZVO: positiv; es sind nunmehr weitere Daten angefordert worden.
- Flutlichtanlage: Auftragsvergabe steht kurz bevor; es sind noch Prüfungen beim Kreis abzuwarten
- TÜV-Bescheinigung der Heizungsanlage DGH: Mängel sollten nicht mehr behoben werden, da gem. TOP 2 weiter verfahren werden soll.
- Sachstand Straßenentwässerung Kalübber Holz
- Standesamt Plön: erhöhte Umlage aufgrund EDV-Kosten erforderlich
- namentliche Nennung von Einwohnerinnen und Einwohnern in Einwohnerfragestunden
- Partnerschaft mit Estland; die Esten kommen vom 09.09. bis 14.09.2011 zu Besuch

Im Anschluss an die Bekanntgaben kommt das Thema Breitbandversorgung auf.

Die Gemeinde Belau erhält über die Stadtwerke Neumünster eine Breitbandversorgung. Da Belau unweit der Gemeinde Kalübbe liegt, wird die Verwaltung beauftragt, mit den Stadtwerken Neumünster über einen evtl. Anschluss der Gemeinde Kalübbe in Kontakt zu treten.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Henning Banck**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:****- Keine -**